

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Altendorf

Gremium: Gemeinderat Altendorf

Sitzungsort: Bürgerhaus Altendorf

Am: 27.03.2025

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

Zahl der Mitglieder: 15, davon anwesend 14

Anwesend:

- Behringer Ralph
- Göller Reinhard
- Götz Thomas
- Groß Robert
- Gunselmann Tobias
- Joachimsthaler Michael
- Lindner Dominik
- Müller Martin
- Nagengast Dieter
- Neudecker Benjamin
- Roppelt Doris – 2. Bgm
- Wagner Karl-Heinz – 1. Bgm
- Werthmann Arndt
- Wohlgenannt Simone

Abwesend: Körber Hans

Der Vorsitzende, 1. Bürgermeister Karl-Heinz Wagner, stellt fest, dass alle Gemeinderatsmitglieder form- und fristgerecht zur heutigen Sitzung geladen worden sind.

I. Öffentliche Sitzung

TOP 1	Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Gemeinderatssitzungen vom 25.02.2025.
------------------	--

Beschluss:

Das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 25.02.2025 wird genehmigt

Abstimmung: 14 : 0

TOP 2	Bauanträge Umnutzung Erdgeschoss von Wohnung zu Ferienwohnung, Fl.-Nr. 744/9, Gemarkung Altendorf BV-Nr. 04/2025
------------------	---

Das Bauvorhaben liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile (§ 34 BauGB) in einem Gebiet ohne Bebauungsplan (§ 34 Abs. 1 BauGB).

Die Eigenart der näheren Umgebung entspricht einem der Baugebiete nach der BauNVO (§ 34 Abs. 2 BauGB) und zwar einem allg. Wohngebiet (§ 4 BauNVO).

Das Bauvorhaben hält den Rahmen der vorhandenen Bebauung ein (§ 34 Abs. 1 BauGB).

Stellplätze

Für das Bauvorhaben sind die notwendigen Stellplätze nachgewiesen (2 Stellplätze Bestandswohnung im OG, 2 Stellplätze für Ferienwohnung im EG).

Verfahren

Der Auszug aus dem Katasterkartenwerk weist keine Mängel auf.

Die Nachbarunterschriften sind vollständig.

Erschließung

Die Erschließung (Zufahrt, Wasserversorgung, Abwasserversorgung) ist gesichert.

Beurteilung des Bauvorhabens

Innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile ist ein Vorhaben zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist. Die Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse müssen gewahrt bleiben; das Ortsbild darf nicht beeinträchtigt werden.

Gemäß § 4 Abs. 3, Ziffer 1 BauNVO können Betriebe des Beherbergungsgewerbes im allgemeinen Wohngebiet ausnahmsweise zugelassen werden.

Da es sich im vorliegenden Fall um eine Nutzungsänderung (ohne bauliche Veränderung) handelt, wird das Maß der baulichen Nutzung, die Bauweise und die Grundstücksfläche, die überbaut werden soll nicht verändert.

Das Vorhaben fügt sich in die Eigenart der näheren Umgebung ein und die Erschließung ist gesichert. Die Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse sind gewahrt; das Ortsbild wird nicht beeinträchtigt.

Beschluss:

Zum vorliegenden Bauantrag auf „Umnutzung Erdgeschoss von Wohnung zu Ferienwohnung“ wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Die gemäß § 4 Abs. 3, Ziffer 1 BauNVO notwendige Ausnahme für die Ferienwohnung im allgemeinen Wohngebiet wird erteilt.

Abstimmung: 14 : 0

TOP 3	Bauleitplanung der Nachbargemeinden
------------------	--

3.1 Beteiligung zum Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes „Am Pettstadter-Weg“, Markt Hirschaid

Die Gemeinde Altendorf nimmt die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Am Pettstadter Weg“, des Marktes Hirschaid zur Kenntnis und erhebt als Träger öffentlicher Belange keine Einwände gegen die vorliegende Planung.

14 Gemeinderatsmitglieder anwesend.

TOP 4	Regionalplan Oberfranken-West – Fortschreibung des Teilkapitals B V 2.5.2 „Windenergie“
------------------	--

Der Vorsitzende verweist auf die versandten Unterlagen zum Regionalplan Region Oberfranken-West (4) Fortschreibung des Teilkapitals B V 2.5.2 „Windenergie“ und erläutert, dass Seußling als kleinstes Gebiet in die Planungen mit aufgenommen ist.

Die Ausweisung des Vorranggebietes wird Seitens der Gemeinde Altendorf unterstützt und begrüßt.

Die Verordnung zur Änderung des Regionalplans Oberfranken-West: Beteiligungsverfahren zur Fortschreibung des Teilkapitals B V 2.5.2 "Windenergie" im Beteiligungsverfahren - öffentliche Auslegung" wird zur Kenntnis genommen. Es werden keine Bedenken oder Einwände vorgebracht.

14 Gemeinderatsmitglieder anwesend.

Der Vorsitzende begrüßt alle 21 anwesenden aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Altendorf sowie den zum 31.01.2025 zurückgetretenen Kommandanten Tobias Spörlein und erläutert dem Gremium den bislang aktuellen Sachstand.

Zum 31.01.2025 ist der erste Kommandant Tobias Spörlein zurückgetreten (was vor 2 Jahren im Vorfeld mit der Gemeinde auch so besprochen war).

Der zweite Kommandant ist ebenfalls zum 31.01.2025 aus persönlichen Gründen zurückgetreten.

Derzeit ist der zweite stellvertretende Kommandant Harald Schlund der alleinige Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr. Die Freiwillige Feuerwehr Altendorf ist eine Pflichtaufgabe der Gemeinde.

Herr Harald Schlund, lässt sich an dieser Stelle entschuldigen, da parallel eine Dienstversammlung der Feuerwehren stattfindet.

Aus diesem Grund benötigt die Feuerwehr Altendorf einen ersten und zweiten Kommandanten.

In bereits zwei öffentlichen Terminen und einen internen Termin konnte bislang niemand für diese Ämter gefunden werden.

Herr Tobias Spörlein trägt dem Gremium deshalb den derzeitigen schwierigen und problematischen Sachstand vor.

Herr Spörlein teilt dem Gremium mit, dass bereits einige Gespräche zur freiwilligen Kommandantenfindung ohne Erfolg und Ergebnis geführt wurden.

Derzeit besteht die Feuerwehr Altendorf aus den hier anwesenden 21 und 5 (die heute leider verhindert sind) aktiven Feuerwehrmitgliedern.

Eine Mindeststärke liegt allerdings bei 27 Mitgliedern. Rechnet man die Mindeststärke auf die Fahrzeuge wären wir in Altendorf schon bei $9 + 3 = 12 \times 3 = 36$ Mitgliedern, da laut Gesetz jede Position 3-fach besetzt sein muss.

Im Bereich Atemschutz hat die Gemeinde Altendorf 6 Geräte als Ausstattung. Somit ergibt sich eine Mindestanzahl von $6 \times 3 = 18$ Atemschutzträgern. Diese wurden mit 12 Atemschutzträgern bislang noch nie erreicht und werden aktuell aufgrund von Wegzügen drastisch reduziert auf 5 Atemschutzträger.

Somit ist der Brandschutz in der Gemeinde Altendorf derzeit nicht mehr gewährleistet und deshalb wurde die Feuerwehr Altendorf für Brandalarmierungen gesperrt, d.h. benachbarte Feuerwehren werden zur Unterstützung mit alarmiert.

Die Kommandantenfindung gestaltet sich aus zwei Gründen sehr schwierig:

- zum einen ist die Hälfte der Mannschaft sehr neu
- die andere Hälfte möchte aus unterschiedlichsten Gründen nicht die Verantwortung eines Kommandanten übernehmen

Letzter Stand zur Kommandantenfindung war/ist, dass Harald Schlund bereit wäre die Position des 1. Kommanden der Feuerwehr Altendorf zu übernehmen, sofern sich tatsächlich kein anderer Kandidat findet.

Aufgrund der Gefahrenquellen, die wir in Altendorf vor Ort haben und in der Zukunft erwarten ist eine Notbesetzung qualitativ nicht tragbar.

Die beiden Spannungsfelder

- zu wenig aktive Mitglieder
- zu wenig Atemschutzträger

bleibt. Durch die vorgeschriebene Mindeststärke trägt der Kommandant eine extreme Verantwortung.

Herr Spörlein spricht auch die Jahreshauptversammlung im Januar an.

Hier wurden einige Mitglieder aufgrund ihrer langjährigen Zugehörigkeit und ihrer verantwortungsvollen Posten geehrt. Herr Spörlein möchte an dieser Stelle betonen, dass irgendwann bei allen aus unterschiedlichen Gründen und bei zu wenig Mitgliedern, auf welche die Verantwortung verteilt werden kann, die Luft raus ist.

Laut Gesetz muss die Gemeinde die Freiwillige Feuerwehr stellen und ausstatten, was sie macht, allerdings fehlt es an der Manpower.

Der Feuerwehrverein, der die Freiwillige Feuerwehr unterstützt, ist keine Pflichtaufgabe der Gemeinde. Allerdings ist dieser für eine Gemeinde mindestens genauso wichtig, denn ohne diese Institution stirbt ein großer Teil unseres gesellschaftlichen Lebens innerhalb der Gemeinde.

Jeder einzelne hier tut was er kann – aber es reicht nicht für den Bestand!

Nach eingehender Diskussion und durchdenken sämtlicher Szenarien regt Herrn Thomas Heinrich (Mitglied der aktiven Feuerwehr) an, einen Arbeitskreis zu installieren, der in Zusammenarbeit mit der Gemeinde langfristig die Zukunft der Feuerwehr Altendorf sichern soll.

Gegen die aktuelle schwierige Lage (Kommandantenfindung/ Mitglieder werben für aktive Feuerwehr) wird durch den 1. Bürgermeister ein Artikel im Amtsblatt auf der Titelseite verfasst werden.

Dieser soll die Bürger in der Gemeinde Altendorf auf die ernste Lage hinweisen und wachrütteln sowie an die Pflichten der Bürger erinnern, da nur ca. 2% der Bevölkerung derzeit die aktive Feuerwehr unterstützen.

14 Gemeinderatsmitglieder anwesend.

TOP 6	Bericht des 1. Bürgermeisters
------------------	--------------------------------------

Baugebiet Haidwiesen

Der Vorsitzende teilt dem Gremium mit, dass die Bauarbeiten im Baugebiet Haidwiesen wieder aufgenommen wurden. Mittlerweile sind alle Hausanschlüsse gelegt. Ab nächster Woche werden die Pflasterarbeiten wieder aufgenommen. Im Bereich hinter der Kita werden die Randsteine gesetzt, so dass der Zaun in Richtung Osten zeitnah fertiggestellt werden kann. Die Furt durch die Flutmulde wurde aus Beton befestigt. Somit kommen die Besitzer wieder auf ihre Grundstücke hinter der Flutmulde.

Eröffnung Kita Haidwiesen

Der Termin für die Eröffnung der Kita Haidwiesen wurde verschoben.

Neuer Termin ist für Juli angedacht. Eine Einladung hierzu wird rechtzeitig versandt.

Erster Bauplan

Der erste Bauplan als Freistellungsantrag ist in der Gemeinde eingegangen. Hier handelt es sich um ein Eckgrundstück Haidwiesen/Weidenäcker, welches laut Bebauungsplan ursprünglich von der Straße Weidenäcker angefahren werden sollte. Da die Garage in den Norden gebaut wird und die Einfahrt sowie der Eingang des Hauses im Bereich Haidwiesen angelegt wird, wurde die Straße und Hausnummer für dieses Grundstück abgeändert um keine Verwirrung für Rettungsfahrzeuge usw. zu verursachen. Somit ergibt sich für das nachfolgende Grundstück mit Doppelhaushälfte die Hausnummer 2 und 2a.

TOP 7	Wünsche und Anträge
------------------------	----------------------------

Da keine Wünsche und Anträge seitens der Gemeinderäte und keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, wird die öffentliche Sitzung um 20:15 Uhr beendet.

Karl-Heinz Wagner
1.Bürgermeister

Christine Heppt
Schriftführerin